



### Botschaft an die Bauträger

Nach dem Adressaten musste man nicht lange Fragen. Die Botschaften, die die Demonstranten am Freitagnachmittag vor dem ehrwürdigen Café-Deml-Haus in Harlaching auf ihre Transparente geschrieben hatten, waren eindeutig: „Grünflächen und Bäume dürfen nicht dem Profit von Bauträgern geopfert werden“, war dort zu lesen. Und: „Lebensqualität statt Verdichtung“ – „München gehört den Münchnern“ – „Euro-Flucht in Betongold, Immo-blase in München“. Die Demonstranten wehren sich dagegen, dass ein Bauträger das Gebäude an prominenter Stelle am Tiroler Platz durch einen deutlich größeren Eckbau ersetzt. Das Gebäude bilde mit den beiden Häusern auf der gegenüberliegenden Straßenseite quasi das Eingangstor zu Harlaching. Man befürchte, hieß es von der Bürgerinitiative Gartenstadt, die zu der Demonstration aufgerufen hatte, dass das neue Gebäude nicht dem für das Ortsbild sensiblen Standort gerecht werde. Deshalb wolle man auf die schleichende Zerstörung Münchens durch die ausufernde Nachverdichtung aufmerksam machen. Unabhängig von solchem Protest, versuchen die Harlachinger das beste aus der Situation zu machen. Bis zum Abriss soll das geschlossene ehemalige Café den Sommer über für eine Beach-Party genutzt werden. Im Garten soll Sand aufgeschüttet und bis Mitte September gefeiert werden. **BELO**

FOTO: CLAUDIUS SCHUNK